



VIA REGIA



Die alte VIA REGIA, auch Königsstraße genannt, war Teil des wichtigsten europäischen Straßensystems im frühen Mittelalter. Im Laufe der Zeit hat sich die Straße verändert, neue Gebiete erschlossen, aber dabei stets ihren entscheidend wichtige wirtschaftliche Bedeutung für den überregionalen Handel beibehalten. Die lange geschichtliche Tradition wird in ihrem reichen Erbe reflektiert – von architektonischen Erbe bis hin zu immateriellen Traditionen, die unseren europäischen Kontinent geformt haben.

**kulturelles
Erbe**

Die VIA REGIA ist eine Wegeverbindung der Voreisenbahnzeit. D.h. mit ihrer traditionellen Infrastruktur sind kurze Distanzen und langsame Reisegeschwindigkeiten verbunden. Dieses Prinzip der „Entschleunigung“ kann der Reisende für langsames Entdecken der Route im europäischen Kulturraum von Osten nach Westen oder umgekehrt zugrunde legen. Viele verschiedene Arten des Reisens auf der VIA REGIA sind möglich, vom traditionellen Pilgern bis hin zu Zugfahrten. Darüber hinaus werden vielfältige kulturelle Events und Aktivitäten um das Konzept dieser lebenswichtigen Ader unseres Kontinents organisiert.

**Reisen
heute**

Das Netzwerk VIA REGIA hat gegenwärtig mehr als 100 Mitglieder in der Ukraine, Belarus, Polen, Deutschland und Frankreich. Das sind Stadtverwaltungen, Vereine, Verbände, Firmen, Kultureinrichtungen und Einzelpersonen, die in den Bereichen Kulturtourismus, historische Forschung, Kunst- und Kultur, Bürger- und Jugendaustausch zusammenarbeiten.

Netzwerk

Ansprechpartner:

**Europäisches Kultur- und Informationszentrum in Thüringen
Kontaktstelle für VIA REGIA - Kulturroute des Europarates**

Bahnhofstraße 27/28
D-99084 Erfurt

fon: +49/ (0)361/ 76 48 590
mail: netz@via-regia.org
web: www.via-regia.org
fb: www.facebook.com/VIA.REGIA



Seit der Steinzeit gibt es eine Landverbindung zwischen der Atlantikküste und dem Dnjepr, die neben den Wasserstraßen an der Nord- und Ostseeküste und auf der Donau die wichtigste Verkehrsader ist, die den Osten und den Westen Europas verbindet. Sie hat sich über tausende von Jahren als Verkehrskorridor stabilisiert und entspricht heute einem Netz von Fernstraßen und Autobahnen. Diese nehmen im großen Rahmen den gleichen Verlauf, wie vor tausenden von Jahren die unbefestigten Wege. Im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation standen die wichtigsten von ihnen unter königlichem Schutz und wurden deshalb als VIA REGIA (=Königsstraße) bezeichnet.

Die Idee, die VIA REGIA als Sinnbild für die Einigung Europas zu revitalisieren, entstand mit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“, der damit neu gewonnenen Möglichkeit, Europa in seiner Ost-West-Ausdehnung wieder ungehindert bereisen zu können und unter dem Zeichen der politischen

Veränderungen neue Formen einer europäischen Zusammenarbeit, insbesondere in den Ost-West-Beziehungen, entwickeln zu können. Zu Beginn der neunziger Jahre des 20. Jahrhunderts entstanden bereits sporadische Kontakte zwischen Initiativen, die sich die Revitalisierung der VIA REGIA zum Ziel gesetzt hatten.

Das VIA REGIA-Projekt hat sich über Jahre hin geographisch erweitert und umfasst nicht nur die Strecke von Breslau bis an den Rhein, die 1252 erstmals in einer Urkunde des Markgrafen Heinrich von Meißen als Königsstraße (strata regia) erwähnt wurde. Das Projekt schließt Wegevarianten an diesem Streckenabschnitt ebenso ein wie die westliche Fortsetzung als Jakobsweg nach Santiago de Compostela und als Brabanter Straße als Handelsweg an die belgische Atlantikküste. Auch nach Osten findet die VIA REGIA als europäische Verkehrsader ihre Fortsetzung bis nach Kyiv.

Mit der VIA REGIA aufs Engste verknüpft sind die Jakobswege, die aus Osteuropa nach Santiago de Compostela führen.

Львівська дорога святого Якова VIA REGIA von Львів (Lviv) nach Шегині (Schehyni)

Facebook: <https://web.facebook.com/Viaregia.Ukraine>

Camino VIA REGIA

von der polnisch/ukrainischen Grenze nach Zgorzelec / Görlitz.

Website: <https://camino.net.pl>

Ökumenischer Pilgerweg VIA REGIA von Görlitz nach Vacha

Website: www.oekumenischer-pilgerweg.de

von hier aus verlaufen Jakobswege im VIA REGIA-Korridor nach Paris. In der französischen Metropole beginnt die Via Turonensis, die ins spanische Puente la Reina führt und als Camino Francés nach insgesamt etwa 3.300 km Santiago de Compostela erreicht.

Erlebnisradweg

VIA REGIA - Kulturstraße des Europarates von Frankfurt am Main nach Kraków (Krakau)

Die Route ist die Verknüpfung vorhandener VIA REGIA-naher Radwanderwege mit jeweils eigener Ausschilderung. Sie wird in einer interaktiven Karte im Internet dargestellt und wurde als Broschüre veröffentlicht.

Website: www.radweg-viaregia.eu

Die VIA REGIA-Tourempfehlung für Motortouristen

ist als gps-Track von Paris bis Kyiv online.

Das Webangebot richtet sich an Individualreisende mit Wohnmobil, Auto oder Motorrad und ist ein neuer Service des Netzwerkes „VIA REGIA – Kulturroute des Europarates“ in Zusammenarbeit mit dem Tourenplaner „dreamango“.

Website: www.dreamango.com/s/7pHbn

Publikationen:

Reisen für Alle: Die VIA REGIA von Frankfurt am Main nach Leipzig

Eine Zeitreise durch deutsche Kultur und Geschichte

mit Informationen zur Barrierefreiheit

Erfurt, NETZ – Medien und Gesellschaft e.V. 2016, Broschüre 96 S.

Erlebnisradweg VIA REGIA - Kulturstraße des Europarates

von Frankfurt am Main nach Kraków (Krakau)

Erfurt, NETZ – Medien und Gesellschaft e.V. 2012, Broschüre 80 S.

nur noch in Einzelexemplaren beim Herausgeber erhältlich

VIA REGIA Reisetipps

von Paris bis Kyiv

Erfurt, NETZ – Medien und Gesellschaft e.V. 2019, Broschüre 120 S.

Mitglieder und Partner des Netzwerkes „VIA REGIA – Kulturroute des Europarates“ bieten Wegeabschnitte im VIA REGIA-Korridor zum Wandern, Radwandern, Pilgern und für motorisierte Touristen an:

